



Es wird sich was ändern im Ledatreff und im Nachbarschaftstreff des Bauvereins. Foto: Peters

Zwei Treffs in neuem Licht

■ **Leer (hp)** Allein die Graffitiwand des Ledatreffs verleiht dem Gebäude derzeit etwas Farbe. Doch die Zeiten trister Erscheinung sollen schon bald der Vergangenheit angehören. Im Mai plant die Stadt den Bauantrag für einen Neubau des Ledatreffs zu stellen. Auf einer Sitzung des „Runden Tisches“ Ende April gibt das mit der Planung beauftragte Architekturbüro aus Remels Grundriß und Ansicht des Gebäudes preis. Den Grund für die Neugestaltung hat Weert Reinders, Fachbereichsleiter Jugend,

Soziales, Kultur der Stadt Leer, schnell skizziert: „Wir möchten die Möglichkeiten erweitern und den derzeitigen Betrieb verbessern.“ So kann die Bibliothek demnächst mit einem größeren Schauraum aufwarten, der heller und freundlicher daherkommt. Des weiteren ist ein Anbau geplant Richtung „Schule am Deich“, um den Kinder dort einen Werkstättentrack zu errichten. Das Gelände für dieses Vorhaben stellt der Landkreis zur Verfügung. Der offene Kinder- und Ju-

gendtreff bekommt außerdem zusätzliche Räumlichkeiten. „So können wir Kindern und Jugendlichen gleichzeitig ein Programm bieten. Bisher war das mit einem Veranstaltungsraum nur abwechselnd möglich“, gibt Reinders zu verstehen. Mehr Platz schaffen möchte auch der gegenüberliegende Nachbarschaftstreff des Bauvereins. Die momentane Planung sieht einen größeren Anbau vor. „Mit den Detailplanungen haben wir gerade erst begonnen“, so Holger Hartwig vom Bauverein.